

Partner für die Ergebnisumsetzung - Vorstellung des Kooperationsrahmens zur Minderung der Schweißrauchexposition bei MIG- /MAG-Verfahren durch die praxisgerechte Umsetzung der TRGS 528 (KoRaMSM)

3. Kolloquium Schweißrauche, 18. Mai 2021

Dr.-Ing. Christoph Hecker, BGHM / Leiter Fachbereich Holz und Metall DGUV

Dr.-Ing. Roland Boecking, HGF, DVS - Deutscher Verband für Schweißen und
verwandte Verfahren e.V.

Zustimmung Kooperationsrahmen zur Minderung der Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren durch die praxisgerechte Umsetzung der TRGS 528 (14.05.2021)

- BMAS*
- LASI*
- BAuA**
- FBHM der DGUV
- BGHM, BGBAU**
- BGETEM**, VBG*
- IFA der DGUV
- IPA der DGUV
- Forschungsvereinigung
Stahlanwendung
(FOSTA)*
- DGB*
- IG Metall*
- DVS - Deutscher Verband für
Schweißen und verwandte
Verfahren e.V.
- Forschungsvereinigung
Schweißen und verwandte
Verfahren e.V. des DVS
- DSTV Deutscher Stahlbau-
Verband e.V.
- Bauforumstahl e.V.
- Bundesverband Metall*
- WSM Wirtschaftsverband
Stahl- und Metallverarbeitung*
- BDI*
- VDMA FV Allgemeine Lufttechnik
/ Luftreinhaltung
- ZVEI FV Elektroschweißgeräte**
- Schweißelektroden-Vereinigung –
SEV
- IGV -Industriegaseverband**
- VDS - Verband der
Schweißfachhändler*
- ZDH Zentralverband des
Deutschen Handwerks*
- ZDK Zentralverband Deutsches
Kraftfahrzeuggewerbe*
- DIN*

Zustimmung KoopRahmen

** kommentiert, Zustimmung angekündigt

*angefragt

Kooperationsrahmen - Ziele und Rahmenbedingungen

- Regelkonformes und praxisgerechtes Vorgehen zur Umsetzung der TRGS 528 (2.2020) in fachlicher Abstimmung zwischen Bund, Ländern, DGUV, Unfallversicherungsträgern, Sozialpartnern, Fachkreisen der Hersteller und Anwender sowie Wissenschaft wird angestrebt
- Berücksichtigung geltendes Vorschriften- und Regelwerk Staat/ DGUV, die bestehenden Zuständigkeiten und Prozesse des deutschen Arbeitsschutzrechts (in dem Anforderungen der EU entsprechend übernommen sind) – beispielhafte Nennung u.a. aus GDA (§ 20a ArbSchG), GefStoffV, TRGS 528, Berufskrankheitenrecht

Kooperationsrahmen - Ziele und Rahmenbedingungen

- **Schwerpunkte:** praktische und branchenspezifische Umsetzung der TRGS 528 und Ermittlung von Lösungsvorschlägen für auftretende Fragen
- **Fragen hinsichtlich regelkonformer und praxisgemäßer Überwachung und Beratung** durch Institutionen des Dualen Arbeitsschutzes klären
- Frage der **Ausgestaltung von Handlungs- bzw. Ermessensspielraum**, wenn (mess-)technische oder ausreichend begründete ökonomische Grenzen eine wirksame Einhaltung geltender Grenzwerte und Umsetzung entsprechender Schutzmaßnahmen in der Praxis erschweren.
- **Fachlicher Erfa, auch zu Forschungs-, Aufklärungs- sowie Aus-/Weiterbildungsinitiativen**, soll Verständigungsprozess fördern
- **Gemeinsame Vorschläge und Handlungsanleitungen** für branchen- und/oder tätigkeitsspezifische Maßnahmen der Prävention

Kooperationsrahmen - acht Teilprojekte

1. Verfahrensspezifische Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/ MAG-Verfahren
2. Zusatzwerkstoff-, Prozessgas - spezifische Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren
3. Arbeitsplatzspezifische Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/ MAG-Verfahren
4. Qualitative Erkenntnisse beim Absaugen von Schweißrauchen
5. Arbeitsmedizinisches Regelwerk und Erkenntnisse
6. Unterstützung für die Unternehmen durch Ausbildung, Beratung und Überwachung
7. Entwicklung einer Messstrategie zur genaueren Beurteilung der Situation in der Praxis
8. Forschung & Entwicklung

Kooperationsrahmen - Organisation

- In Workshops jeweils Vertretungen aus dem Kreis der Partner/innen des Kooperationsrahmens
- **Schweißrauch-Kolloquien** als übergreifende Diskussions- und Beratungsplattform
- Mitwirkung an einem Rahmenprojekt des Fachbereich Holz und Metall der DGUV gem. [DGUV Grundsatz 300-001 "Fachbereiche und Sachgebiete der DGUV"](#)
- Projekttitle: „Erarbeitung von Handlungshilfen für Aufsichtspersonen und Unternehmen zur Minderung der Schweißrauchexposition beim MIG-/MAG- Verfahren“ (Projekt Nr. 2020-0017 im Sachgebiet „Schiffbau, Metallbau, Schweißen, Aufzüge“ des FBHM der DGUV, Start: 31.03.2021)

Kooperationsrahmen – Unterstützung Projektkoordination

Die Projektkoordination der 8 Teilprojekte unterstützen:

- FBHM der DGUV und sein Träger, die BGHM:
 - Herr Dr. Hecker, BGHM, Leiter des FBHM der DGUV
 - Herr Hasse, BGHM, SG SMSA des FBHM der DGUV und Leiter des Projekt 2020-0017
- DVS - Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.:
 - Herr Dr. Boecking, DVS, Hauptgeschäftsführer
 - Herr Jerzembeck, DVS, Leiter Forschung und Technik

Ergebnisse der Teilprojekte werden in den Schweißrauch-Kolloquien vorgestellt, Vorschläge für Folgeaktionen gem. Beratungsverlauf

Kooperationsrahmen – Unterstützung Projektkoordination

Der Kooperationsrahmen ermöglicht und initiiert in seinen Handlungsfeldern ggf. auch auf Basis separater Kooperationsvereinbarungen:

- Fachlichen Erfahrungsaustausch
- Forschungsaktivitäten
- Aufklärungs- und Informationsaktionen über jeweilige Medien und Fachveröffentlichungen der im Kooperationsrahmen mitwirkenden Partner
- Aus-/ Weiterbildungsinitiativen

Zu den genannten Punkten werden z.B. über die Schweißrauch-Kolloquien oder in anderem geeigneten Rahmen entsprechend zuständige Gremien, Kreise und Institutionen frühzeitig eingebunden.

Teilprojekte gemäß Projekt Nr. 2020-0017 SG SMSA FBHM DGUV (Stand: 14.05.2021)	Federführung	Stv. Federführung
1. Verfahrensspezifische Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren	ZVEI Fachverband Elektroschweißgeräte, GF Frau Wiesner	Dr. Jaeschke, Fa. Lorch, Obmann DVS AK
2. Zusatzwerkstoff-, Prozessgas-spez. Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren	IGV - Industriegaseverband, Herr Miklos, Fa. Linde	DVS FA Q6, Vertreter Schweißzusatzhersteller, Frau Dr. Kreuzer-Zagar, voestalpine Böhler Welding Germany GmbH
3. Arbeitsplatzspezifische Einflüsse auf die Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren	BGHM, Herr Schröter	
4. Qualitative Erkenntnisse beim Absaugen von Schweißrauchen	VDMA FV Allgemeine Lufttechnik / Luftreinhaltung <u>DVS FA Q06</u> Arbeitssicherheit und Umweltschutz, stv. Vorsitzender Herr Könning, Fa. Kemper	
5. Arbeitsmedizinisches Regelwerk und Erkenntnisse (Umsetzung Abschn. 6 TRGS 528)	BGHM/ DGUV, Herr Dr. Struwe IPA der DGUV, Herr Dr. Pallapies	BGHM, Herr Naumov IPA der DGUV, Herr Dr. Zschiesche

Teilprojekte gemäß Projekt Nr. 2020-0017 SG SMSA FBHM DGUV (Stand: 14.05.2021)	Federführung	Stv. Federführung
6. Unterstützung für die Unternehmen durch Ausbildung, Beratung und Überwachung	BGHM, Herr Brendler BGHM, Herr Schick ZDH, Herr Zimmer	
7. Entwicklung einer Messstrategie zur genaueren Beurteilung der Situation in der Praxis	BGHM, Herr Schepers	IFA der DGUV, Herr Gabriel
8. Forschung & Entwicklung	DVS, Herr Jerzembeck (u.a. REarc) BGHM, Herr Dr. Marschner	

Zustimmung Kooperationsrahmen zur Minderung der Schweißrauchexposition bei MIG-/MAG-Verfahren durch die praxisgerechte Umsetzung der TRGS 528 (14.05.2021)

- BMAS*
- LASI*
- BAuA**
- FBHM der DGUV
- BGHM, BGBAU**
- BGETEM**, VBG*
- IFA der DGUV
- IPA der DGUV
- Forschungsvereinigung
Stahlanwendung
(FOSTA)*
- DGB*
- IG Metall*
- DVS - Deutscher Verband für
Schweißen und verwandte
Verfahren e.V.
- Forschungsvereinigung
Schweißen und verwandte
Verfahren e.V. des DVS
- DSTV Deutscher Stahlbau-
Verband e.V.
- Bauforumstahl e.V.
- Bundesverband Metall*
- WSM Wirtschaftsverband
Stahl- und Metallverarbeitung*
- BDI*
- VDMA FV Allgemeine Lufttechnik
/ Luftreinhaltung
- ZVEI FV Elektroschweißgeräte**
- Schweißelektroden-Vereinigung –
SEV
- IGV -Industriegaseverband**
- VDS - Verband der
Schweißfachhändler*
- ZDH Zentralverband des
Deutschen Handwerks*
- ZDK Zentralverband Deutsches
Kraftfahrzeuggewerbe*
- DIN*

Zustimmung KoopRahmen

** kommentiert, Zustimmung angekündigt

*angefragt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Übersicht der Mitglieder in den Teilprojekten des Kooperationsrahmens wird laufend aktualisiert.

Aktueller Stand ist unter Link verfügbar www.praeventionsforum-plus.net (Zugang mit Password kann über sg-sma.fbhm@bghm.de angefragt werden)